

Daten über wirkliche Ereignisse und keinerlei Beimischung von Fabeln oder Mythen.¹ Von der historischen Ueberlieferung der übrigen orientalischen Völker hält er nicht viel; alle Völker wollen sich alt und ehrwürdig machen; alle geben Dichtung für Wahrheit aus. Dabei zweifelt er nicht an der Echtheit und dem hohen Alter Sanchoniathon's.²

Bemerkenswerther, als dies, ist Voltaire's kritische, freie Haltung gegen die Historiker des classischen Alterthums. Noch war Alles was mit der Schule zusammenhing in kritikloser Bewunderung erstorben.³ Noch galt allgemein das bloss Erheben der Frage über den Vorzug der Neueren vor den Alten für eine Ketzerei. Man hätte sicherlich die Heterodoxen auf den Scheiterhaufen geschickt, wenn sich ein Kaiser Sigismund dazu gefunden hätte. Voltaire jedoch vermochte nicht einzusehen, warum man die Alten nicht eben denselben Regeln der Beurtheilung unterwerfen sollte, wie alle Anderen. Der ‚respect superstitieux‘ für jederlei Alterthum war ihm ein Gräuel. Die sichere griechische Geschichte beginnt für ihn mit Xerxes und die Geschichtschreibung mit Thukydides.⁴ Herodot ist das Muster des Fabulisten, des Märchenerzählers.⁵ Xenophon und Polybius rühmt er ihrer genauen Sachkenntniss halber.⁶ Was Herodot für die Griechen ist Livius für das römische Alterthum.⁷ Den Tacitus nennt er einen geistvollen Satiriker, der

¹ Phil. de l'hist. XVIII und LII. Les Chinois écrivirent leur histoire la plume et l'astrolabe à la main, avec une simplicité dont on ne trouve point d'exemple dans le reste de l'Asie. (Ibid. XVIII.)

² Phil. de l'hist. XXIX. Dieu et les hommes (1769), c. 9. — Déf. de mon oncle (1767) 21.

³ Buckle (übersetzt von Ritter) III, 144.

⁴ Art. Diodore et Hérodote. L'histoire honnête de Thucydide et, qui a quelques leurs de vérité, commence à Xerxès; mais avant cette époque, que de temps perdu! — Pyrrhonisme de l'histoire (1768), c. 6.

⁵ Presque tout ce qu'il raconte sur la foi des étrangers est fabuleux, mais tout ce qu'il a vu est vrai . . . son livre n'est plus qu'un roman . . . Art. Diodore et Herodote: Diodor, sagt er, sei, obwohl er siebenhundert Jahre nach Herodot lebte, kein Haar besser, als dieser. Vgl. Pyrrhonisme de l'histoire, c. 6-7.

⁶ Art. Xenophon. — Art. Histoire, Sect. IV.

⁷ On sait assez que la méthode et le style de Tite-Live, sa gravité son éloquence sage conviennent à la majesté de la république romaine. (Ibid.)